

## **Flughafen Wien AG in Q1/2022: Deutlicher Passagieranstieg und erfreuliche Ergebnisverbesserung mit positivem Periodenergebnis von € 6,7 Mio. – starker Reisesommer zu erwarten**

- **Q1/2022: Mit 3,7 Mio. Passagieren in der Gruppe deutliche Verbesserung zum Vorjahr, entspricht etwa der Hälfte der Passagiere von 2019**
- **Finanzkennzahlen Q1/2022: Umsatz nahezu verdoppelt auf € 110,9 Mio. und positives Periodenergebnis von € 6,7 Mio., deutliche Verbesserungen gegenüber 2021 auch bei EBITDA und EBIT**
- **April 2022: 2,3 Mio. Passagiere in der Flughafen-Wien-Gruppe – Fast acht Mal mehr Passagiere als im April 2021 – 1,8 Mio. Passagiere am Standort Wien**
- **Guidance: Für 2022 werden in der FWAG-Gruppe rund 21 Mio. Passagiere (Standort Wien rund 17 Mio.), sowie ein Umsatz von € 560 Mio., ein EBITDA von zumindest € 172 Mio. und ein Jahresergebnis von zumindest € 20 Mio. erwartet. Sofern die Passagierentwicklung auch in den nächsten Monaten über den Erwartungen liegt, könnte es zu einer deutlichen Verbesserung der Geschäftsergebnisse kommen, eine aktualisierte Hochrechnung ist spätestens zum Halbjahresergebnis zu erwarten**
- **Flughafen Wien setzt Meilenstein für den Klimaschutz: Größte Photovoltaikanlage Österreichs am Airport startet Stromproduktion – 55.000 Solarpaneele auf 24 Hektar liefern mehr als 30 Mio. Kw/h an Sonnenstrom**

### **„Zuwächse bei Umsatz und Ergebnis und Meilenstein für den Klimaschutz“**

„Die Reiselust der Österreicherinnen und Österreicher ist größer als je zuvor und das spiegelt sich auch in den steigenden Passagierzahlen am Flughafen Wien und deutlichen Zuwächsen bei Umsatz und Ergebnis im ersten Quartal 2022 wider. Eine weiter anhaltende Outperformance bei den Passagierzahlen könnte dazu führen, dass sich die Geschäftsergebnisse für das Gesamtjahr gegenüber den bisherigen Erwartungen deutlich verbessern. Schwer abschätzbar sind nach wie vor die weitere Entwicklung in der Ukraine und der weitere Pandemieverlauf. Die nach wie vor andauernden Kriegshandlungen stören den internationalen Flugverkehr massiv und die tragischen Auswirkungen des Krieges für die Bevölkerung machen uns tief betroffen. Um die österreichische Energiepolitik jedenfalls von derartigen Entwicklungen unabhängiger zu machen und auch die gesteckten Klimaziele zu erreichen, ist jedenfalls eine rasche Erleichterung von Genehmigungsverfahren für große Infrastrukturvorhaben dringend notwendig. Der Flughafen Wien setzt für den heimischen Klimaschutz heute einen Meilenstein: Heute startet am Airport die mit 24 Hektar größte Photovoltaikanlage Österreichs die Stromproduktion“, stellt Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

### **„Passagiere und Airlines kehren zurück – Großes Destinationsangebot im Sommer“**

„Nach zwei sehr harten Jahren erholt sich die Luftfahrt wieder und sowohl Passagiere als auch Airlines kehren zurück. Von Jänner bis April verzeichnen wir bereits sechs Mal so viele Reisende wie im Vorjahreszeitraum und die Tendenz ist weiter steigend: Aktuell liegen wir bei etwa 65% des Passagieraufkommens von 2019. Im Sommer wird die Zahl der Fluggäste noch deutlich zulegen: Das Destinationsangebot entspricht nahezu dem Vorkrisenniveau und wir rechnen mit einem weiter steigenden Passagieraufkommen. Mit dem neugestalteten Terminal 2, erweiterten Sicherheitskontrollstraßen und neuen Shopping- und

Gastronomieangeboten sind wir darauf gut vorbereitet. Noch schwer abschätzbar ist, wie sich der Herbst und das vierte Quartal entwickeln und die nach wie vor tragischen Ereignisse in der Ukraine wirken sich ebenfalls auf die internationale Luftfahrt aus. Wir hoffen auf baldigen Frieden in der Region und unterstützen jedenfalls gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen unserer Flughafenbeteiligung in Kosice Hilfsmaßnahmen für die Betroffenen“, sagt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

### **Jänner bis März 2022: 2,9 Mio. Passagiere am Standort Wien**

Gegenüber dem aufgrund der Pandemie von einem niedrigen Verkehrsniveau geprägten ersten Quartal 2021 legten die Verkehrszahlen am Flughafen Wien im ersten Quartal 2022 deutlich zu: Von Jänner bis März 2022 stieg das Passagieraufkommen in der Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice auf insgesamt 3.660.347 Passagiere (+440,4%). Am Standort Wien stieg die Zahl der Passagiere auf 2.933.472 (+412,2%). Die Zahl der Flugbewegungen stieg von Jänner bis März 2022 auf 30.329 Starts und Landungen. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) erhöhte sich im Vorjahresvergleich von 49,4% auf 62,4 % (Vgl. Q1/2019: 70,7%). Das Frachtaufkommen stieg im Vergleich zum Vorjahr auf 61.030 Tonnen (Luftfracht und Trucking) (+2,0%). Der Flughafen Malta verzeichnete im Q1-3/2022 einen Passagieranstieg auf 672.965 Reisende (+>500%) Der Flughafen Kosice verzeichnete ein Passagierwachstum auf 53.910 Reisende (+>500%).

### **Q1/2022: Umsatz nahezu verdoppelt auf € 110,9 Mio. (Plus 92,9%) und Anstieg bei Nettoergebnis auf € 6,7 Mio.**

Im Q1/2022 erzielte die Flughafen-Wien-Gruppe einen Umsatz von € 110,9 Mio., was einem Anstieg um 92,9% entspricht. Das EBITDA erhöhte sich im Vorjahresvergleich auf € 46,3 Mio. und das EBIT stieg auf € 12,4 Mio. Das Nettoergebnis vor Minderheiten ist, unterstützt durch einen Ertrag aus einem Grundstücksverkauf, im Q1/2022 auf € 6,7 Mio. gestiegen. Die Nettoverschuldung verringerte sich auf € 145,4 Mio. (31.12.2021: € 150,4 Mio.). Der Free-Cashflow beläuft sich auf minus € 58,8 Mio. (Q1/2021: minus € 28,8 Mio.).

### **Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten**

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im Q1/2022 im Vergleich zum Vorjahr auf € 49,0 Mio., das Segment-EBIT verbesserte sich auf minus € 7,2 Mio. Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete bei den Umsatzerlösen einen Anstieg auf € 25,2 Mio., das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 0,9 Mio. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties stieg der Umsatz im Q1/2022 auf € 21,9 Mio. und liegt damit 30,8% über dem Vorjahresniveau. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 15,0 Mio. Die Umsätze des Segments Malta stiegen im Q1/2022 auf € 10,8 Mio., das Segment-EBIT belief sich auf € 1,1 Mio. Die Umsätze des Segments „Sonstige Segmente“ lagen im Q1/2022 bei € 4,0 Mio. Das Segment-EBIT betrug € 2,5 Mio.

### **Investitionen**

In den ersten drei Monaten 2022 wurden in Summe € 10,1 Mio. (Q1/2021: € 6,3 Mio.) in immaterielles Vermögen, Sachanlagen sowie in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien investiert bzw. als Anzahlung geleistet. Die größten Investitionsprojekte am Standort Wien betreffen Photovoltaikanlagen mit € 1,8 Mio., Investitionen im Zusammenhang mit dem Zentralen IT-Backup mit € 1,3 Mio. und Investitionen für das Exit Entry System im Terminal mit € 1,1 Mio. Am Flughafen Malta wurden in den ersten drei Monaten insgesamt € 1,2 Mio. investiert.

### **Guidance 2022**

Für den Standort Wien erwartet der Flughafen Wien rund 17 Mio. Reisende im Gesamtjahr 2022 und für die Flughafen-Wien-Gruppe (inkl. Beteiligungen) rund 21 Mio. Reisende. Die Flughafen-Wien-Gruppe erwartet für 2022 einen Umsatz von rund € 560 Mio., ein positives EBITDA von zumindest € 172 Mio. und ein positives Jahresergebnis von zumindest € 20 Mio.

Die Nettoverschuldung des Unternehmens wird voraussichtlich auf unter € 50 Mio. sinken. Die Investitionen werden bei rund € 84 Mio. liegen. Eine weiter anhaltende Outperformance der Verkehrsentwicklung gegenüber den dem Budget zugrunde gelegten Werten würde sich positiv auf die zu erwartenden Geschäftsergebnisse, insbesondere Cashflow, EBITDA und Nettoergebnis auswirken. Schwer abschätzbar sind nach wie vor die weitere Entwicklung in der Ukraine und der weitere Pandemieverlauf. Aktualisierte Guidance-Werte sind spätestens mit der Veröffentlichung des Halbjahresergebnisses 2022 zu erwarten.

## **Verkehrsentwicklung April 2022: Aufwärtstrend vor dem Sommer bemerkbar**

### **Flughafen-Wien-Gruppe mit 2,3 Mio. Passagieren im April 2022**

Im April 2022 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) 2.338.303 Reisende (+>500% zu 2021), gegenüber dem Vorkrisenniveau (April 2019) beträgt der Rückgang 31,8%.

### **Standort Wien: 1,8 Mio. Passagiere im April 2022**

Auch am Standort Flughafen Wien hat sich das Passagieraufkommen im April 2022 gegenüber dem Vorjahr stark verbessert auf 1.790.275 Reisende (+>500%). Damit liegt das Passagieraufkommen aber immer noch 34,8% unter dem Vorkrisenniveau (April 2019).

### **Verkehrsentwicklung im Detail**

Die Zahl der Lokalpassagiere stieg in Wien im Vergleich zum Vorjahr auf 1.370.980 (+>500%), die Zahl der Transferpassagiere auf 408.858 (+356,3%). Die Flugbewegungen verzeichneten im April 2022 einen Anstieg auf 15.174 (+202,9% zu 2021) Die Fracht bewegt sich mit 21.934 Tonnen nur 6,8% unter dem Vorkrisenniveau (April 2019).

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa verzeichnete im April 2022 einen Anstieg auf 638.354 (+>500%), nach Osteuropa auf 139.358 (+344,4%) im Vergleich zu 2021. Nach Nordamerika stieg das Passagieraufkommen auf 22.637 (+>500%) und Afrika verzeichnete ein Plus auf 22.479 (+>500%) zu 2021. In den Nahen und Mittleren Osten stieg das Passagieraufkommen im Vergleich zu 2021 auf 54.764 (+>500%) und in den Fernen Osten auf 12.128 (+417,0%).

Am Flughafen Malta verzeichnete im April 2022 im Vergleich zum Vorjahr einen Zuwachs beim Passagieraufkommen auf 513.979 (+>500%) und der Flughafen Kosice auf 34.049 (+>500%).

Details zu den Verkehrszahlen finden sich in der nachstehenden Tabelle.

### **Disclaimer/Haftungshinweis**

Alle in dieser Presseaussendung getroffenen Aussagen, die an die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe Bezug nehmen, beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Einschätzungen nicht eintreffen oder die im Risikobericht des Unternehmens beschriebenen Risiken eintreten, können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den zurzeit erwarteten abweichen. Trotz größter Sorgfalt erfolgen daher alle zukunftsbezogenen Aussagen ohne Gewähr und die Flughafen Wien AG/Flughafen-Wien-Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

## Verkehrsentwicklung April 2022

### Flughafen Wien (VIE)

	04/2022	04/2021	04/2019	01-04/2022	Diff. % 2021	Diff. % 2019
Passagiere an+ab+transit	1.790.275	269.127	2.744.184	4.723.747	+461,1	-46,3
Lokalpassagiere an+ab	1.370.980	177.654	2.094.419	3.721.039	+>500	-45,9
Transferpassagiere an+ab	408.858	89.600	624.270	979.444	+327,4	-47,4
Bewegungen an+ab	15.174	5.009	22.842	45.503	+195,0	-42,5
Cargo an+ab in to	21.934	21.803	23.535	82.963	+1,6	-8,0
MTOW in to	640.276	238.737	943.168	1.949.013	+165,3	-40,0

### Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)

	04/2022	04/2021	04/2019	01-04/2022	Diff. % 2021	Diff. % 2019
Passagiere an+ab+transit	513.979	39.392	653.258	1.186.944	+>500	-36,1
Lokalpassagiere an+ab	512.819	39.346	647.740	1.184.865	+>500	-35,8
Transferpassagiere an+ab	1.160	42	5.518	2.072	+500	-81,0
Bewegungen an+ab	3.757	673	4.547	9.747	+335,9	-30,8
Cargo an+ab (in to)	1.248	1.082	1.334	4.711	-2,4	-10,3
MTOW (in to)	144.084	23.560	170.669	374.667	+372,3	-29,7

### Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-Konsolidiert)

	04/2022	04/2021	04/2019	01-04/2022	Diff. % 2021	Diff. % 2019
Passagiere an+ab+transit	34.049	2.288	32.974	87.978	+>500	-24,8
Lokalpassagiere an+ab	34.049	2.288	32.974	87.978	+>500	-24,6
Transferpassagiere an+ab	0	0	0	0	n.a.	n.a.
Bewegungen an+ab	311	30	408	811	+>500	-46,6
Cargo an+ab (in to)	0	0	1	0	n.a.	-100,0
MTOW (in to)	9.865	1.083	9.182	26.078	+>500	-21,0

### Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)

	04/2022	04/2021	04/2019	01-04/2022	Diff. % 2021	Diff. % 2019
Passagiere an+ab+transit	2.338.303	310.807	3.430.416	5.998.669	+>500	-44,3
Lokalpassagiere an+ab	1.917.848	219.288	2.775.133	4.993.882	+>500	-43,5
Transferpassagiere an+ab	410.018	89.642	629.788	981.516	+327,8	-47,6
Bewegungen an+ab	19.242	5.712	27.797	56.061	+215,6	-40,9
Cargo an+ab (in to)	23.182	22.886	24.870	87.674	+1,4	-8,1
MTOW (in to)	794.225	263.380	1.123.019	2.349.758	+187,4	-38,4

*Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.  
Aufrollung der Verkehrsdaten*

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	Q1/2022	Q1/2021
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>110,9</b>	<b>57,5</b>
Sonstige betriebliche Erträge	11,6	1,5
<b>Betriebsleistung</b>	<b>122,5</b>	<b>59,0</b>
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-10,7	-7,8
Personalaufwand	-51,5	-39,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13,5	-9,2
Wertminderungen/Wertaufholung auf Forderungen	-0,3	0,0
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	-0,3	-0,4
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>46,3</b>	<b>2,4</b>
Planmäßige Abschreibungen	-33,9	-33,3
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>12,4</b>	<b>-30,9</b>
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity-Unternehmen	0,0	0,0
Zinsertrag	0,1	0,1
Zinsaufwand	-3,4	-3,9
Sonstiges Finanzergebnis	-0,0	0,2
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-3,4</b>	<b>-3,6</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>9,0</b>	<b>-34,5</b>
Ertragsteuern	-2,3	9,5
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6,7</b>	<b>-25,0</b>
<b>Davon entfallend auf:</b>		
<b>Gesellschafter der Muttergesellschaft</b>	<b>6,5</b>	<b>-23,7</b>
Nicht beherrschende Anteile	0,2	-1,3
<b>Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)</b>	<b>0,08</b>	<b>-0,28</b>

## Bilanzkennzahlen

in Mio. €	31.3.2022	31.12.2021
AKTIVA:		
Langfristiges Vermögen	1.737,1	1.761,3
Kurzfristiges Vermögen	300,0	312,5
PASSIVA:		
Eigenkapital	1.320,9	1.314,5
Langfristige Schulden	497,7	501,4
Kurzfristige Schulden	218,5	257,9
Bilanzsumme	2.037,1	2.073,8
Nettoverschuldung	145,4	150,4
Gearing (in%)	11,0	11,4

## Cashflow Rechnung

in Mio. €	Q1/2022	Q1/2021
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	21,4	-11,3
aus Investitionstätigkeit	-80,2	-17,5
aus Finanzierungstätigkeit	-26,1	22,9
Free-Cashflow	-58,8	-28,8
CAPEX <sup>1</sup>	10,1	6,3

1) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das erste Quartal vom 01. Jänner bis 31. März 2022 steht dem Publikum der Gesellschaft in A-1300 Flughafen sowie bei der Bank Austria, 1020 Wien, Rothschildplatz 1, zur Verfügung und ist unter [http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor\\_relations/publikationen\\_und\\_berichte](http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte) abrufbar.

Flughafen Wien, 19. Mai 2022

Der Vorstand

## Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

### Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher  
Tel.: (+43-1-) 7007-23000  
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com  
Website: www.viennaairport.com

 [www.facebook.com/flughafenwien](https://www.facebook.com/flughafenwien)  
 [twitter.com/flughafen\\_wien](https://twitter.com/flughafen_wien)

### Investor Relations

Mag. Christian Schmidt  
Tel.: (+43-1-) 7007-23126  
E-Mail: christian.schmidt@viennaairport.com